

Assistent Testfex 2013 - Admin

I. Installation:

Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des PDC (Primary-Domain-Controllers) und rufen Sie die Datei „Setup.exe“ auf. Folgen Sie den Installationsanweisungen am Bildschirm.

II. Grundeinstellungen mit Testfex-Admin vornehmen:

Damit die Lehrer mit Assistent Testfex arbeiten können, müssen Sie die Administrator-Einstellungen für Testfex festlegen. Starten Sie dazu das Programm „Testfex – Administrierung“ (Start | Programme | te.comp | Assistent Testfex | Testfex – Administrierung) auf dem Server. Sie laufen nun die Punkte Schritt für Schritt durch:

1. Willkommen bei Testfex-Admin!

- Wählen Sie auf der ersten Seite zuerst einmal aus, welche Farbeinstellung Sie verwenden wollen: High-Color-Layout oder 256-Farben-Einstellung eignet sich besonders, wenn Sie über dem Terminal-Server arbeiten.
- Auf der ersten Seite sehen Sie auch, wie viele Projekte noch offen sind. Klicken Sie darauf und Sie kommen gleich zur Übersicht, welche Projekte noch offen sind (näheres zu dieser Übersicht unter Punkt 9).

2. Testfex-Registrierung

Hier können Sie Assistent Testfex registrieren.

- Den Registrierungsschlüssel für eine zeitlich unbegrenzte Version erhalten Sie von uns, wenn Sie die Vollversion von Testfex erwerben. Tippen Sie dann einfach den Registrierungsschlüssel ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Testfex registrieren“. Beim Registrierungsstatus wird „Assistent Testfex registriert“ aufscheinen.
- Besitzen Sie eine Demoversion von Testfex, so steht beim Registrierungsschlüssel „Demo bis ...“. Sie können mit der Demoversion normal arbeiten, jedoch läuft diese nach einiger Zeit aus.
- Ist die Demoversion abgelaufen, so steht beim Registrierungsstatus „Demo abgelaufen“.
- Besitzen Sie eine Demoversion und erwerben Sie später die Vollversion, so reicht es, wenn Sie „TestFex-Admin“ starten und das Programm registrieren (siehe oben). Somit wird Ihre Demoversion (auch wenn sie abgelaufen ist) in eine Vollversion umgewandelt und Sie können nun normal mit dem Programm weiter arbeiten.

3. Einrichten des Dienstes

Klicken Sie hier einfach auf die Schaltfläche „Dienst installieren“.

4. Anzahl der Benutzer je Lehrer

Legen Sie in diesem Fenster fest, wie viele Benutzer ein Lehrer insgesamt anlegen darf.

- 45 bedeutet, dass ein Lehrer insgesamt 45 Benutzerkonten anlegen darf (also z.B. 3x eine Schularbeit mit je 15 Usern).
- Möchte der Lehrer dann ein weiteres Projekt anlegen, so muss er zuerst eines der bestehenden Projekte abschließen, bevor er das nächste anlegen kann.

5. Wer darf Testfex bearbeiten?

Legen Sie hier fest, welche Gruppen „Assistent Testfex“ bedienen dürfen. Wählen Sie die Lehrer-Gruppe aus und eventuell noch die Administratoren.

6. Home-Verzeichnis

Home-Directories liegen in...

Wählen Sie hier einen Ordner, in dem Assistent Testfex die Home-Verzeichnisse der Benutzerkonten erstellen kann. Achten Sie darauf, dass auf diesem Laufwerk genügend freier Speicherplatz vorhanden ist. (Faustregel: Anzahl der gleichzeitig neu angelegten Benutzerkonten * durchschnittlicher Platzbedarf je Schularbeitenuser für Angabe und Lösung).

HomeDir-Drive:

Geben Sie den Laufwerksbuchstaben des Home-Directories an. (z.B. H: oder Z:)

7. TestfexSperre anlegen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Gruppe TestfexSperre anlegen“.

Die von Testfex angelegten Benutzer sind Mitglieder dieser Gruppe. Diese haben keine Zugriffsrechte auf Freigaben. Auf welche Freigaben Sie keinen Zugriff haben, legen Sie im nächsten Schritt fest.

Ist die Schaltfläche „Gruppe TestfexSperre anlegen“ deaktiviert, so wurde die Gruppe bereits angelegt.

8. „Zugriff verweigern“ für Gruppe TestfexSperre

Technischer Hintergrund: Assistent Testfex weist neue Benutzerkonten automatisch der Gruppe „TestfexSperre“ als Mitglied zu. Nun können Sie dort, wo die Gruppe „Jeder“ Zugriffsrechte hat, die Gruppe „TestfexSperre“ als „nicht berechtigt = verweigern“ eintragen.

Über diesen Punkt können Sie diesen Vorgang automatisieren. Jede Freigabe die Sie auf „Verweigern“ setzen, wird für Mitglieder der Gruppe „Testfexsperre“ gesperrt. Die Zugriffssperre findet dabei auf Freigabeebene statt. An den Sicherheitseinstellungen (Datei-/Ordner Ebene) ändert sich dabei nichts. Mitglieder der Gruppe „Testfexsperre“ können sich also zu diesen Freigaben nicht mehr verbinden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie nicht auch Freigaben zu Druckern sperren.

Legen Sie hier fest, auf welche Freigaben die Testfex-User Zugriff bzw. keinen Zugriff haben sollen.

1. Klicken Sie zuerst auf „Freigaben einlesen“. Bitte warten Sie, bis alle Freigaben eingelesen wurden. (Über die Schaltfläche „Filter setzen“ können Sie wählen, welche Freigaben überhaupt eingelesen werden sollen.)
2. Wählen Sie dann die Freigaben aus, die Sie „verweigern“ möchten.
 - Sie können über die Schaltfläche „Auswählen“ alle Freigaben markieren.
 - Über den Auswahlpfeil der Schaltfläche „Auswählen“ finden Sie mehrere Markierungsoptionen.
3. Haben Sie die Freigaben gewählt, so vergeben Sie über die Schaltfläche „Rechte setzen“ die Rechte.
 - Wählen Sie über den Auswahlpfeil dieser Schaltfläche, ob die Freigaben „verweigert“ oder

- „erlaubt“ werden.
- Treten bei diesem Schritt Fehler auf, so können Sie die fehlerhaften Freigaben in einer txt-Datei speichern und diese dann manuell einstellen.
 - Sie sehen neben jeder Freigabe, welches Zugriffsrecht für diese aktiv ist.

9. Vorhandene Projekte löschen

Als Administrator haben Sie einen Überblick über alle Projekte, die mit „Assistent Testfex“ in Ihrem Netzwerk erstellt wurden.

Sie können nun Projekte löschen, um Platz frei zu machen. Bitte vergewissern Sie sich davor, dass die Lösungen der Schüler vom Lehrer eingesammelt wurden, da diese sonst verloren gehen.

10. Ausnahmen für die Firewall festlegen:

Falls Testfex keine Verbindung aufbauen kann, müssen Sie Ausnahmen in der Windows Firewall am Server festlegen:

Klicken Sie dazu in der Windows-Firewall auf den Eintrag "Eingehende Regeln" und dann "Neue Regel...". Wählen Sie "Programm" und klicken auf "weiter". Wählen Sie die Datei "**TestFex.exe**" aus dem Installationsverzeichnis. Wählen Sie "Verbindung zulassen" und aktivieren Sie im nächsten Schritt alle drei Optionen (Domäne, Privat, Öffentlich). Geben Sie im nächsten Schritt noch einen Namen für die Regel ein und bestätigen Sie mit "Fertigstellen". Wiederholen Sie den Vorgang für die "**TFServer.exe**" aus dem Installationsverzeichnis.

Alternativ können Sie auch Port-Ausnahmen festlegen: Gehen Sie genau so vor, wie oben beschrieben, wählen Sie jedoch statt "Programm" den Punkt "Port" aus, wählen Sie im nächsten Schritt "TCP" und tragen die **Port-Nummer "27100"** ein.

III. Arbeiten mit Assistent Testfex:

Ihre Lehrer können nun mit dem Programm „Assistent Testfex“ bequem von jeder Workstation aus arbeiten, indem Sie Testfex über „Start | Ausführen | `\\SERVERNAME\Testfex2013\Testfex.exe`“ starten.

Es ist jedoch sinnvoll, auf bestimmten Workstations (z.B. Konferenzzimmer) eine Desktopverknüpfung zu diesem Programm anzulegen.

Die Bedienung des Programms „Assistent Testfex“ wird in einem Video erklärt, das Sie im Programm selbst finden. Bitte beachten Sie, dass auf der Workstation, auf der die Tutorialvideos zu Assistent Testfex abgespielt werden sollen, ein Videotreiber vom Administrator installiert werden muss.

Rufen Sie dazu auf der entsprechenden Workstation <\\Servername\Testfex2013\tsc.exe> (Sie können den Treiber auch von der CD aus installieren: `CD:\Treiber\tsc.exe`).